

# Ü-60 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein erreicht Halbfinale bei Verbandsmeisterschaft Westfalen

AH Ü-60 Verbandsmeisterschaft Westfalen 2025

Kaiserau - Zum Krombacher Westfalen Cup 2025 für Ü-60-Mannschaften auf Kleinfeld traten in Kaiserau dreizehn Mannschaften in zwei Gruppen an. Die neuformierte KAW Siegen-Wittgenstein spielte in der Gruppe A mit sieben Teams. Aufgrund der hohen sommerlichen Temperaturen betrug die Spielzeit nur 9 Minuten.

Im ersten Spiel der Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein war der Gegner die Vereinsmannschaft der BSV Roxel. Das Team aus Roxel hinterließ einen spielstarken und gut eingestellten Eindruck, so dass die Oldies aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein mit einem gerechten Unentschieden von 0:0 zu Frieden waren.

Die Kreisauswahl Paderborn war der nächste Gegner. Auch dieses Spiel verlief auf Augenhöhe mit dem glücklicheren Ende für die Spieler aus SI-WI. Matthias Rumsch (SV Bärbach) hatte die heimische Kreisauswahl in der fünften Minute mit 1:0 in Führung gebracht. Alle Bemühungen der Paderborner den Ausgleich zu erzielen, wurden von den Kickern aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein erfolgreich abgewehrt, so dass das Spiel mit einem 1:0 Erfolg endete.

Auch im dritten Spiel gegen den FC Nordkirchen aus dem Münsterland ließen die SI-WI-Oldies keinen Gegentreffer zu, erzielten aber auch selbst kein Tor. Damit wurde das zweite 0:0 Unentschieden eingefahren.

Im vierten Spiel trafen die Kicker aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein auf den langjährigen Rivalen, die Kreisauswahl Minden. Dieses Spiel wurde durch einen abgefälschten Torschuss von Andreas Hartmann (Sportfreunde Obersdorf/Rüdgen) mit 1:0 gewonnen.

Auch im fünften Spiel ging das heimische Kreisauswahlteam mit einem 1:0 Erfolg gegen die SG 1.FC Isserhorst/VfL Ummeln vom Feld. Torschütze war Matthias Rumsch, der einen präzisen Pass von Thomas Gräbener (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf) zum 1:0 Sieg verwerten konnte.

Noch vor dem letzten Vorrundenspiel gegen die Kreisauswahl Recklinghausen hatten die SI-WI-Oldies den Einzug ins Halbfinale perfekt gemacht. Dennoch wollten die heimischen Kicker auch gegen den starken Gegner aus Recklinghausen nicht verlieren. Mit etwas Glück wurde das Spiel beim Spielstand von 0:0 abgepfiffen.

Ä

Mit 12 Punkten und 3:0 Toren belegte die neugebildete Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein hinter der Kreisauswahl Recklinghausen 1 den 2. Platz in der Siebenergruppe A.

Gleich zwei Vorgabeziele wurden von dem neugebildeten SI-WI-Oldie-Team erreicht.

„Wir wollten zu 0 spielen und das Halbfinale erreichen“, so Teammanager Heinz-Bernd Freund. Ä

Im Spiel um den Einzug ins Finale stand mit der Kreisauswahl Olpe ein Team auf dem Platz, das immer mal wieder bei wichtigen Spielen Gegner der heimischen Kreisauswahl war. Oft gingen diese Spiele zu Gunsten der Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein aus. Rolf Middecke, Trainer des Olper Teams, konnte erstmals auf seine besten Spieler zurückgreifen. Damit war klar, dass es einer besonderen Leistung der neuformierten Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein bedarf, um das Halbfinalspiel zu gewinnen. Schon die beiden knapp das gegnerische Tor verfehlenden Torabschlüsse von Friedrich Stächer (SG Kredenbach/Mesen/Hilchenbach) zeigten, dass in diesem Spiel nicht das Glück auf Seiten der Siegerländer und Wittgensteiner war. Hinzu kam, dass die Verletzung von Verteidiger

Jost-Henner Franz (FC Hilchenbach), kurzzeitig zu einer Irritation in der SI-WI-Abwehr sorgte und die Sauerländer dies zur 1:0 Führung nutzen. Auch bei der letzten Aktion des Halbfinalspiels, als Armin Bieber (SV Kredenbach/Mäsen) mit seinem Torschuss, das ganze Können des Olper Torwarts forderte, fehlte das nötige Abschlussglück. Nach 12 Minuten Spielzeit piff der Schiedsrichter das Halbfinalspiel beim Stande von 0:1 ab.

Die Kreisauswahl Olpe zog mit dem Sieg ins Endspiel um dem Krombacher A60 Westfalen Cup 2025 ein, während die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein gegen die Kreisauswahl Tecklenburg ein Neunmeterschießen um den 3. Platz absolvieren musste. Die Tecklenburger gewannen das Neunmeterschießen mit 3:2. Torschützen vom Neunmeterpunkt waren die SI-WI-Oldies Matthias Rumsch und Thomas Gräbener.

€ Wir

haben mit dem neuformierten Kreisauswahlteam eine bemerkenswerte und sehr gute Leistung gezeigt und wir können mit dem Erreichten sehr zu Frieden sein. Leider hat uns im Halbfinale und beim Neunmeterschießen das Abschlussglück gefehlt. Ich denke, wir haben heute mit der spielerischen und kämpferischen Leistung gezeigt, dass wir wieder zu den Spitzenteams in Westfalen und darüber hinaus gehören", so Teammanager Heinz-Bernd Freund.

Den Krombacher A60 Westfalen Cup 2025 holte sich die Kreisauswahl Recklinghausen, während sich die Kreisauswahl Olpe mit dem 2. Platz zu Frieden geben musste. Beide Mannschaften qualifizierten sich für die Westdeutsche Meisterschaft in Duisburg-Wedau.

Folgende Spieler liefen für die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein auf: Armin Bieber (SV Kredenbach/Mäsen), Jost-Henner Franz (FC Hilchenbach), Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen), Harald Giller (SG Kredenbach/Mäsen), Thomas Gräbener (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf), Andreas Hartmann (Sportfreunde Obersdorf/Rödingen), Jürgen Kuhring (FC Hilchenbach), Matthias Rumsch (SV Bärbach), Uwe Steinhorst (SV Kredenbach/Mäsen), Jens Stitzel (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf), Friedrich Stächer (SG Kredenbach/Mäsen/Hilchenbach) und Eberhard Wüst (TSV Siergen).

Aktuelle

Ergebnisse Westfalenmeisterschaft 60+ 2025

Ä

AH A60 Verbandsmeisterschaft

Westfalen 2025

Ä

So., 29.06.2025

Ä

Endspiel:Ä

Ä

KAW Recklinghausen 1 - KAW

Olpe

1:0

Spiel um Platz 3:

KAW Siegen-Wittgenstein - KAW  
Tecklenburg  
2:3

Halbfinale:

KAW Recklinghausen 1 - KAW  
Tecklenburg  
2:1

KAW Siegen-Wittgenstein - KAW  
Olpe  
0:1

Â